

05974024 A/26

Haus Biele

Lagemäßige Bezeichnung: Bahnhofstraße 15, 59510 Lippetal-Hovestadt

Nutzungsart: Gebäude

Tag der
Eintragung: 08.04.1999

Charakteristische
Merkmale:

Denkmalwert ist der Kernbau, ein Fachwerkbau der Zeit um 1800, der ganz wesentlich zur Bildung eines Ortszentrums in Hovestadt beiträgt. Bestandteile des Denkmals sind ein kurzes Stück historischer Grundstückseinfriedungen mit Backsteinpfeilern am südlichen Hofraum sowie eine Linde im einstigen Cafegarten. Der zugehörige Backsteininstall der Zeit um 1900 erfüllt nicht mehr die Kriterien des § 2 DSchG NW. Dieses Gaststättenbauwerk ist bedeutend für die Geschichte Hovestadts; für seine Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftlich-hauskundliche Gründe vor. Sämtliche Anbauten an den Kernbau können von der Unterschutzstellung ausgenommen werden.

Es handelt sich um einen traufenständig zur Hauptstraße orientierten Fachwerkbau unter Krüppelwalmdach mit geschossig abgezimmerten Trauf- und stöckig abgestimmten Giebelwänden; das Gebäude zeigt die zeittypischen Konstruktions- und Gestaltungsdetails nämlich Verzicht auf Zierschnitzereien, Fußstrebenaussteifung, achsiale Fassadengliederung. Das Gebäude war von Beginn an ohne landwirtschaftliche Nutzung (mit Ausnahme von Lagerflächen) konzipiert und gehört damit als reines Wohnhaus zu den frühesten Vertretern seines Bautyps im ländlichen Raum des Kreises Soest. Charakteristisch sind der Queraufschluss des Gebäudes sowie die Anlage einer Upkammer im rechten, westlichen Hausteil. Diese Grundelemente sind bis heute ablesbar geblieben, wenngleich durch verschiedene Gaststättenumbauten die Raumstruktur im Detail verunklärt hat. Insbesondere das Kammerfach hat durch den Einbruch eines Saales seine Innenstruktur weitgehend verloren, sodass in diesem Bereich (einschließlich der rückwärtigen traufwand in Erdgeschosshöhe) keine originale Substanz mehr erhalten oder zu erwarten ist.

